

Allgemeines zur Beruflichen Orientierung

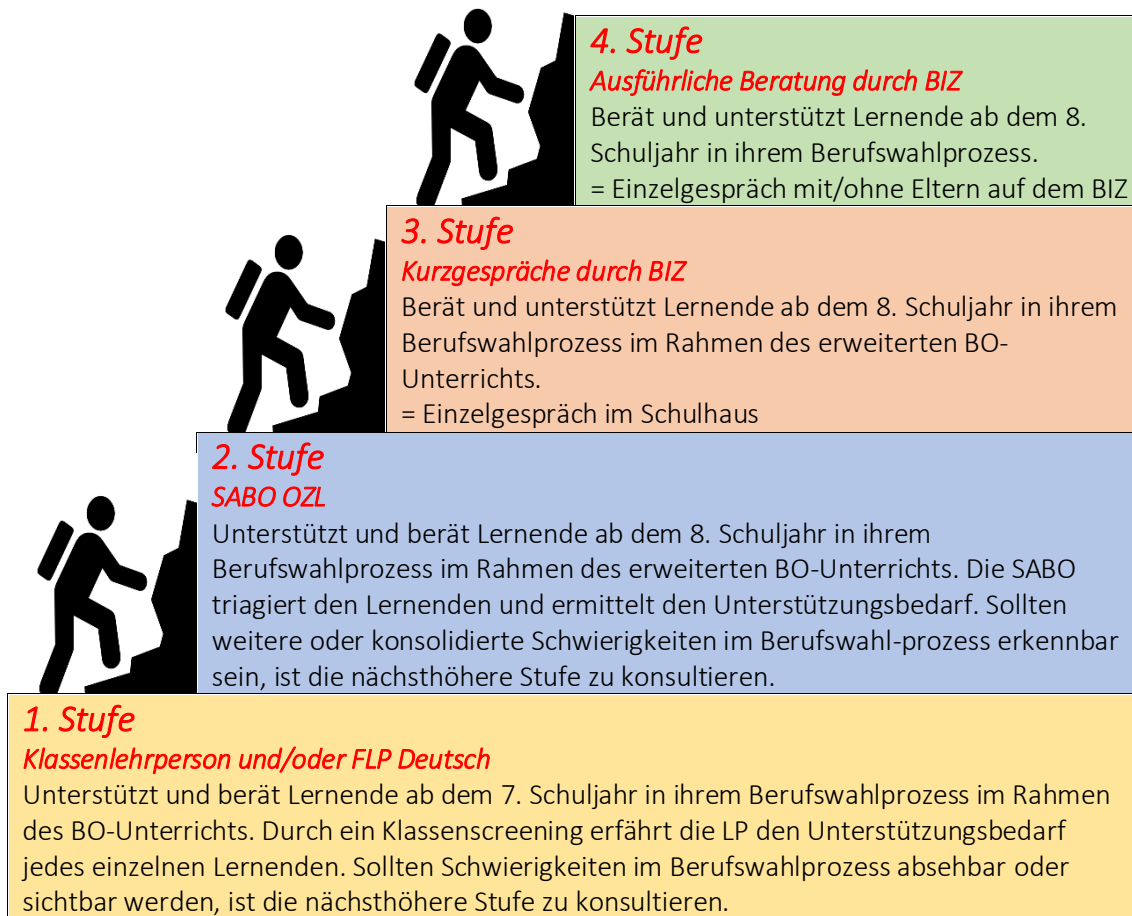
- Alle Schülerinnen und Schüler sollen eine eigenständige, ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten entsprechende Berufswahl treffen.
- Die Hauptverantwortung für den Berufswahlentscheid liegt bei der Schülerin / dem Schüler bzw. deren gesetzlichen Vertretern.
- Die Schule, das Berufsberatungs- und Informationszentrum (BIZ) sowie die Wirtschaft unterstützen die Schülerinnen und Schüler im Berufswahlprozess, wobei der Volksschule eine wichtige koordinierende Aufgabe zukommt.
- Unsere Schule stellt Ausbildungswege, Berufe und Lebensentwürfe stets wertneutral, gleichberechtigt und objektiv dar.
- Schnupperlehren finden grundsätzlich während der unterrichtsfreien Zeit statt. Schnupperlehren während der Schulzeit müssen durch die Schulleitung bewilligt werden. Verpasster Unterrichtsstoff muss selbständig nach dem Holprinzip auf- und nachgearbeitet werden.

Organisation

Leiter Fachbereich Berufswahl:	Stefan Iseli
Zuständiger Berufsberater:	Orell Gobac, BIZ Langenthal
Verantwortung BO-Unterricht:	Klassenlehrperson, kann in Absprache mit der Fachlehrperson Deutsch geteilt werden.
Eingesetzte Lehrmittel:	Berufswahltagbuch (Jungo/Egloff) Elternheft zum Berufswahltagbuch Berufsbilder 20XX / 20XX («Katalog») Berufswahl-Portfolio (Plakat) Online-Lehrmittel profolio.ch
Schwerpunkte:	Startveranstaltung Berufswahl «ImPuls» Konzentrationswochen Berufswahl Besuche Ausbildungsmessen Betriebsbesuche «rent-a-stift» Einsatz von verschiedenen Links
Links:	www.berufsberatung.ch www.erz.be.ch www.profolio.ch www.gateway.one www.yousty.ch www.beratungsdienste.ch www.jobskills.ch www.bkd-kompetenzraster-ktbern.ch

Beratungs- und Unterstützungsangebote BO OZL

Das 4-Stufen-Modell



Konkrete Umsetzung des kantonalen Rahmenkonzeptes durch die Konferenz des Fachbereiches Berufswahl des OZL, unter Berücksichtigung der schulinternen Rahmenbedingungen und der regionalen Bedürfnisse.

Leitung: Stefan Iseli, Fachbereich Berufswahl OZL
 Fachliche Begleitung: Orell Gobac, Berufsberater

7. Schuljahr

Termin	Wer	Was	
Q 1/2	KLP	Sich selber und die andern kennenlernen	<input type="checkbox"/>
	KLP	Rückmeldekultur vermitteln, standardisieren und erleben lassen	<input type="checkbox"/>
	KLP / FLP	Gesprächsnotiz machen lernen (Darstellen und Wiedergeben)	<input type="checkbox"/>
	KLP / FLP	Telefonate und Anfragen nach Checkliste durchführen können (einüben)	<input type="checkbox"/>
	KLP / FLP	Arbeitstechniken und Lernverhalten reflektieren	<input type="checkbox"/>
Q 3	KLP / SABO	ImPuls: Koordinierte Begegnungen mit Berufsleuten initiieren (Interviews)	<input type="checkbox"/>
		ImPuls: Berufsleute im Unterricht	<input type="checkbox"/>
		ImPuls: Erstkontakt mit Berufsberatung	<input type="checkbox"/>
		ImPuls: Erstkontakt mit SABO	<input type="checkbox"/>
		ImPuls: Berufswahlprozess kennenlernen	<input type="checkbox"/>
		ImPuls: Berufswahl-Portfolio (Plakat) und Ablage / Registratur von Dokumenten	<input type="checkbox"/>
		ImPuls: Berufserkundung (Fragebogen kennenlernen)	<input type="checkbox"/>
		ImPuls: Links zur Berufswahl kennenlernen	<input type="checkbox"/>
		www.berufsberatung.ch	
		www.yousty.ch	
www.erz.be.ch			
www.gateway.one			
www.arbeit.swiss			
www.beratungsdienste.ch			
www.jobskills.ch			
www.bkd-kompetenzraster-ktbern.ch			
KLP	Standortgespräche	<input type="checkbox"/>	
Q 4	KLP	Besuch BIZ Langenthal und Infothek (Einführungsveranstaltung)	<input type="checkbox"/>
	KLP	Kennenlernen der 9 Berufsinseln (vor Ort oder virtuell)	<input type="checkbox"/>
	KLP / FLP	Erarbeitung des Lebenslaufes	<input type="checkbox"/>
		Textgestaltung Motivationsschreiben	<input type="checkbox"/>
		Die Aufgabe von Referenzen kennen lernen	<input type="checkbox"/>
		Bewerbungsdossier herstellen:	<input type="checkbox"/>

		- Titelseite, Motivationsschreiben, Lebenslauf, Referenzen	
	KLP	Schnupperdossier/ -tagebuch kennenlernen und selbständig führen können	<input type="checkbox"/>
	KLP	«Mein Verhalten und Auftreten in der Berufswelt» Wie will/soll ich wahrgenommen werden?	<input type="checkbox"/>
	KLP	Auftragserteilung zur Berufserkundung / zum Schnuppern per Quartalsende	<input type="checkbox"/>
	Lernende	Berufserkundungen / Schnuppern selbständig organisieren per Beginn Sommerferien	<input type="checkbox"/>

8. Schuljahr

Termin	Wer	Was	
Q 1	KLP	Gespräche und klasseninterner Austausch zu Schnuppererfahrungen (inkl. Stand der Dinge)	<input type="checkbox"/>
	KLP	Besuche Ausbildungsmessen BAM / BIM / swiss skills	<input type="checkbox"/>
	KLP / Lernende	Berufsporträt herstellen und für alle sichtbar machen. (Traum- / Wunschberuf)	<input type="checkbox"/>
Q 2	KLP	Gespräche und klasseninterner Austausch zu Schnuppererfahrungen (inkl. Stand der Dinge)	<input type="checkbox"/>
	SL	Elternabend gymnasialer Unterricht, Quarta, BMS, HMS, FMS	<input type="checkbox"/>
	KLP	Weitere Betriebsbesichtigungen planen und durchführen	<input type="checkbox"/>
	Lernende	Weitere Berufserkundungen / Schnupperlehren organisieren während Ferien oder Schulzeit (per Gesuch an KLP/SL mit Formular – Holpflicht verpasster Unterrichtsstoff!)	<input type="checkbox"/>
	KLP	Laufende Bearbeitung / Nachführung der Dokumentation (inkl. Berufswahl-Portfolio)	<input type="checkbox"/>
	KLP, Lernende	Besuch Berufsinformationstag (BIT) Langenthal, Tag der Gesundheitsberufe	<input type="checkbox"/>
	SL	Information Besuchstage gymo (Vorstellung Schwerpunktfächer)	<input type="checkbox"/>
	SL	Anmeldeverfahren Sek II (gymo, etc.)	<input type="checkbox"/>
KLP / SABO / BIZ	Kurzgespräche einzelner Lernender mit Berufsberater Orell Gobac	<input type="checkbox"/>	
Q 3	KLP	Gespräche und klasseninterner Austausch zu Schnuppererfahrungen (inkl. Stand der Dinge)	<input type="checkbox"/>
	KLP	Standortgespräche	<input type="checkbox"/>
	KLP / SABO	Unterstützende Massnahmen anbieten (auf Anfrage)	<input type="checkbox"/>
	KLP	Weitere Betriebsbesichtigungen planen und durchführen	<input type="checkbox"/>
	KLP / Lernende	Schnupperwoche / Konzentrationswoche (inkl. Dokumentation)	<input type="checkbox"/>
	KLP / Lernende	Weitere Schnupperlehren organisieren während Ferien oder Schulzeit (per Gesuch an KLP mit Formular – Holpflicht verpasster Unterrichtsstoff!)	<input type="checkbox"/>
	KLP / FLP	Vorstellungsgespräche üben	<input type="checkbox"/>

	KLP / SABO	Informationen Multicheck / Basic Check unter www.gateway.one vermitteln	<input type="checkbox"/>
	KLP / SABO / BIZ	Kurzgespräche einzelner Lernender mit Berufsberater Orell Gobac	<input type="checkbox"/>
	KLP	Laufende Bearbeitung / Nachführung der Dokumentation (inkl. Berufswahl-Portfolio)	<input type="checkbox"/>
Q 4	KLP	Gespräche und klasseninterner Austausch zu Schnuppererfahrungen (inkl. Stand der Dinge)	<input type="checkbox"/>
	KLP	Eigene Leistungen auswerten (Stellwerk 8 unter www.jobskills.ch) und Realisierung angehen	<input type="checkbox"/>
	KLP / Lernende	Kompetenzraster vorstellen und bearbeiten (Math und Deutsch) www.bkd-kompetenzraster-ktbern.ch	<input type="checkbox"/>
	KLP	Laufende Bearbeitung / Nachführung der Dokumentation (inkl. Berufswahl-Portfolio)	<input type="checkbox"/>
	KLP	Weitere Betriebsbesichtigungen planen und durchführen	<input type="checkbox"/>
	KLP	Bewerbungsdossiers fertig bearbeiten und auf Vollständigkeit überprüfen	<input type="checkbox"/>
	KLP	Hard Skills und Soft Skills kennenlernen und mit sich selber vergleichen	<input type="checkbox"/>
	KLP / SABO / BIZ	Kurzgespräche einzelner Lernender mit Berufsberater Orell Gobac	<input type="checkbox"/>
	KLP / IVE Lernende	Das Bewerbungsvideo als neues Medium kennen lernen	<input type="checkbox"/>

9. Schuljahr

Termin	Wer	Was	
Q 1	KLP	Gespräche zu Schnuppererfahrungen und Standortbestimmung 9. Schuljahr	<input type="checkbox"/>
	KLP	Laufende Bearbeitung / Nachführung der Dokumentation (inkl. Berufswahl-Portfolio)	<input type="checkbox"/>
	KLP	Besuch swiss skills	<input type="checkbox"/>
	KLP	Lehrstellensuche beginnt (online oder BIZ)	<input type="checkbox"/>
	KLP / IVE	Bewerbungsvideo selber herstellen	<input type="checkbox"/>
	KLP	10 Schlüsselkompetenzen kennenlernen	<input type="checkbox"/>
	FLP IVE / KLP	Detaillierte Auseinandersetzung mit einem Lehrberuf (Präsentationsarbeit / Vortrag)	<input type="checkbox"/>
	SL	Anmelde- und Prüfungstermine des Kt. Bern bekannt geben (www.erz.be.ch)	<input type="checkbox"/>
Q 2	KLP	Standortbestimmung weiterführen	
	KLP	Laufende Bearbeitung / Nachführung der Dokumentation (inkl. Berufswahl-Portfolio)	<input type="checkbox"/>
	KLP / Lernende	Kompetenzraster vorstellen und bearbeiten (Math und Deutsch) www.bkd-kompetenzraster-ktbern.ch	<input type="checkbox"/>
	KLP	Vorstellung Zwischenlösungen (Sprachaufenthalt) und Brückenangebote des Kt. Bern (BVS, etc.)	<input type="checkbox"/>

	SL	Elternabend gymnasialer Unterricht (Quarta, BMS/HMS/FMS)	<input type="checkbox"/>
	SL	Information Besuchstage gymo (Schwerpunktfächer)	<input type="checkbox"/>
	SL	Anmeldeverfahren Sek II (gymo, etc.) und Bekanntgabe Prüfungstermine	<input type="checkbox"/>
Q3	KLP	Standortbestimmung weiterführen	<input type="checkbox"/>
	KLP	Laufende Bearbeitung / Nachführung der Dokumentation (inkl. Berufswahl-Portfolio)	<input type="checkbox"/>
	Lernende, Eltern und Schule	Anmeldung und Prüfungstermine BMS, HMS, FMS	<input type="checkbox"/>
		Anmeldungen für Zwischenlösungen und Brückenangebote	<input type="checkbox"/>
		Allfällige Anmeldung «case management» über BIZ	<input type="checkbox"/>
	IVE / Lernende	Intensive Optimierung des Lernstandes = «Fit for the job»	<input type="checkbox"/>
Q4	KLP	Standortbestimmung weiterführen und abschliessen	<input type="checkbox"/>
	KLP	Checkliste bearbeiten:	<input type="checkbox"/>
		- Wurde ein Lehrvertrag unterzeichnet? (3fach)	
		- Wurde die Anmeldung für die weiterführende Schule angenommen?	
		- Wurde der neue Schul-/Arbeitsweg erkundet?	
		- Wurden bekannte Defizite aufgearbeitet?	
		- Muss das CM trotz allem einbezogen werden?	
		- Ist das Material für den Lehrbeginn bereit?	
	KLP	Laufende Bearbeitung / Nachführung der Dokumentation (inkl. Berufswahl-Portfolio)	<input type="checkbox"/>
	KLP / FLP	Rechtliche Fragen zur Lehre besprechen	<input type="checkbox"/>
	KLP / SABO	Hilfsangebote kennenlernen zu: «Was mache ich, wenn es in der Lehre nicht rund läuft?»	<input type="checkbox"/>

Ergänzende Empfehlungen und Auflagen

Einsatz und Anwendung

Das Berufswahlkonzept ist theoretische Grundlage und Arbeitspapier in einem. Die Lehrpersonen sind dazu angehalten, das Konzept wie eine Checkliste zu benutzen und erhalten damit die Möglichkeit, den individuellen Berufswahlprozess der Lernenden erfolgreich zu gestalten.

Berufserkundung / Schnuppern

Sie ist Basis für den Aufbau von berufsspezifischem Verständnis und die Gewöhnung an Abläufe und Strukturen in der Berufswelt. Die Erweiterung des Horizontes ist gem. Bestimmungen des LP21 Grundlage des BO-Unterrichts.

Das Oberstufenzentrum Langenthal legt daher fest, dass alle Lernenden mindestens eine Berufserkundung durchgeführt haben müssen, bevor sie das OZL verlassen. Für Jugendliche mit Beeinträchtigungen gilt eine durch die KLP - ev. in Ab- und Rücksprache mit Erziehungsberechtigten und Fachinstanzen - festgelegte individuelle Regelung.

Die individuelle Berufserkundung beginnt in der Regel mit dem Start in das 8. Schuljahr.
Berufserkundungen während der Schulzeit entbinden nicht von Aufarbeiten und Nachholen
von verpasstem Unterrichtsstoff = Holschuld der Lernenden!

Niveau	Mindestanzahl Erkundungen	Nachbearbeitung Erkundung (Dossier)
KbF	3	immer
Real	3	nur bei Erkundung während Schulzeit
Sek	3	nur bei Erkundung während Schulzeit
SpezSek	1	nur bei Erkundung während Schulzeit

Bestimmungen

Dieses Konzept gilt ab dem 1. August 2021 für alle Schülerinnen und Schüler des Zyklus 3 der Volksschule Langenthal.

Es wurde von der Schulleitungskonferenz und der Lehrerschaft gutgeheissen.

Langenthal, den 24. Juni 2021

gezeichnet:



Nathalie Scheibli
Rektorin inter pares SLK



Matthias Rösti
Schulleiter OZL



Kurt Anderegg
Schulleiter IBEM

Lernziele Berufsorientierung OZL

<input checked="" type="checkbox"/>	Ich kann mündlich und schriftlich über meine Neigungen, Fähigkeiten, Interessen und Eigenheiten Auskunft geben.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich kann zusammenfassend sagen, was andere Leute über mich denken, was sie an mir mögen und wie sie mich einschätzen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich weiss, wie ich in der Berufswelt auftreten und mich verhalten will / sollte.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich kann den Ablauf des Berufswahlprozesses grob wiedergeben.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich kann Gesprächsnotizen erstellen und mich dabei kurz und prägnant halten.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich kann erklären, wie ich zu Informationen über Berufe kommen kann.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich kenne das BIZ und weiss, wie ich mit ihm in Verbindung treten kann.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich kenne das SABO und weiss, wie ich vorgehen muss, um dort einen Termin für ein Kurzgespräch zu erhalten.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich kenne die 9 Berufinseln und kann für jede Insel drei Berufe als Beispiel nennen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich kann begründen, weshalb ich mich für bestimmte von mir gewählte Berufe interessiere.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich kann selbständig eine Schnupperlehrstelle organisieren und weiss, auf was ich beim Schnuppern achten muss.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich kann ein Bewerbungsdossier mit den dafür nötigen Unterlagen (Titelblatt, Motivationsschreiben, Lebenslauf, Referenzen, Zeugnisse) selbständig erstellen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich kann eine Schnupperlehre sauber dokumentieren.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich kann ein Berufsprofil herstellen und für alle sichtbar machen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich führe mein Berufswahl-Portfolio (Plakat) zuverlässig und transparent.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich kann die Anforderungen meines Wunschberufes mit meinen schulischen Leistungen in Verbindung bringen und abschätzen, ob meine Leistungen reichen und wo ich Defizite aufholen muss.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich kann den Unterschied zwischen Hard- und Softskills anhand von einigen Beispielen erklären.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich kann erklären, wie ich nach offenen Lehrstellen suche.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich habe meinen Lebenslauf erstellt und weiss, dass man ihn im fortschreitenden Alter laufend ergänzen muss.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich kann ein ansprechendes, sauberes und vollständiges Bewerbungsdossier erstellen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich weiss, worauf man bei online-Bewerbungen achten muss.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich weiss, wie man ein Bewerbungsvideo macht.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich kann erklären, wie ich mich auf ein Bewerbungsgespräch vorbereite und worauf ich bei einem Vorstellungsgespräch achten muss.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich kann meinen Berufswahl-Prozess sauber dokumentieren und alle nötigen Dokumente sammeln und einordnen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich kenne die 10 Schlüsselkompetenzen und kann mit Hilfe von Beispielen erklären, was damit gemeint ist.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich weiss, wo ich mir Hilfe holen kann, wenn in der Lehre nicht alles rund läuft.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich kann ein (Haushalt-)Budget erstellen und weiss, welche Kosten im fortschreitenden Alter auf mich zukommen werden.